

2014

Neuanfang

Zum 1.1. ist das Haus verkauft. Ich bin im Januar bei Freunden in Schessinghausen.

Dipsy und Tiffy bringe ich vorübergehend bei Freunden unter.

Die endgültige Hausübergabe ist am 21.1.

Ich verlasse mein Haus für immer.



Mein fb Post dazu:

„21 .01.2014 um 14:30 Uhr zum letzten Mal verlasse ich das Haus in Liebenau...Es heißt endgültig Abschied nehmen von einem Haus das fast mein ganzes Leben mein zuhause war...Aber es gehört mir nicht mehr und ich

wünsche den neuen Besitzern das sie glücklich werden in einem Haus was mir kein Glück gebracht hat...Ich schaue nicht zurück oder trauere vergangenem hinterher sondern nur nach vorne auf mein neues Leben.“

Es dauert aber noch, bis die Käufer das Geld bezahlen.



Hannover

Zum 1.2. habe ich die 2 Zimmer Wohnung in Hannover Stöcken gemietet. Sie ist im 2. Stock von einem Mehrfamilienhaus.

Die Einbauküche übernehme ich von der Vormieterin.





Ein Freund hilft mir mit einem Transporter beim Umzug. Vanessa und Deborah helfen mir beim einräumen.

Gleich als erstes schließe ich ein Abo bei der Üstra ab. Ich nehme das 7 Zonen Ticket, das bis Nienburg gilt. Damit kann ich im Großraum Hannover alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Ich fahre ja noch regelmäßig nach Nienburg. Und weiter mit dem Bus nach Liebenau zur Arbeit.

Und ich fahre sehr viel mit der Straßenbahn durch die Stadt.

Anfang Februar hole ich Dipsy und Tiffy nach Hannover.



Ich gehe fast täglich joggen. Direkt hinter meiner Wohnung ist eine kilometerlange Grünfläche. Die entdeckte ich Anfang Februar beim Gassi gehen mit Dipsy.



Dort drehe ich meine Joggingrunden.

In kurzer Zeit schaffe ich es problemlos 10 km in etwa 1 Stunde durchzulaufen.

Ich genieße mein neues Leben in Hannover.

Am 17.2. verfasste ich einen Facebook Post dazu:

„So stell ich mir mein Leben vor :-)) Ich besitze nix mehr was nennenswerten Wert hat....Das heißt auch das ich nix mehr versichern brauche....Ich chill mein Leben...geh bisschen arbeiten und sonst setzte ich mich ehrenamtlich für meine Mitmenschen ein...besonders für ein bedingungsloses Grundeinkommen und eine friedliche Welt ohne Atomenergie!

Und das Leben in Hannover ist genau das was ich immer wollte...Ich brauch nur

in die Bahn einsteigen und komm überall hin, ohne das ich mir Gedanken über Spritpreise, Blitzer oder Wartungskosten machen muss
Ich lerne ständig neue Leute kennen und lasse alles auf mich zukommen.“

Arbeit

Allerdings merke ich schnell, dass das Leben in der Stadt sehr teuer ist. Und das Geld aus dem Hausverkauf hab ich auch noch nicht. Stattdessen bekomme ich noch Rechnungen. Es nervt mich, dass ich noch für ein Haus bezahlen soll, was mir nicht mehr gehört.

Also suche ich mir einen Nebenjob.

Ich arbeite für kurze Zeit auf 450€ Basis bei einer Entrümpelungsfirma. Das Ausräumen von Wohnungen ist körperliche Schwerstarbeit. Und es wird ein sehr hohes Arbeitstempo verlangt. Ich stoße schon bald an die Grenze meiner Leistungsfähigkeit. Es ist nicht die körperliche Arbeit, die mir zu schaffen macht. Das bewältige ich problemlos. Ich bin körperlich fit. Es ist das hohe Tempo. Ich kann nicht mit meinen Kollegen mithalten.

Am 1.3. verfasse ich einen langen Facebook Post zum Thema Auto:

„Heute ist der 1. März

Seit 2 Monaten verzichte ich schon freiwillig auf ein Auto.

Es wird Zeit für eine Bilanz:

Fakt ist ohne Auto geht es in einer ländlichen Gegend wie dem Landkreis Nienburg überhaupt nicht.

Das war ja auch der Hauptgrund warum ich da weggezogen bin.

In einer Großstadt wie Hannover wo die öffentlichen Verkehrsmittel gut ausgebaut sind, ist ein Auto nicht nur unnötig und teuer sondern sogar hinderlich. Für mich als alleine lebender Single war es die absolut richtige Entscheidung ohne Auto nach Hannover zu ziehen :-)

Die Stadtbahn fährt bei mir vor der Haustür im 5 min Takt...in nichmal 20 min bin ich beim Hauptbahnhof.

Ich komme mit meinem GVH Ticket zu jeder Tages- und (fast) jeder Nachtzeit überall hin...bis Nienburg, Hameln, Hildesheim, Celle...(fast) bis Minden.

Was will ich mehr? Nur im Landkreis Nienburg muss man sich Gedanken machen wie man in die einzelnen Orte kommt und wieder zurück.

Sonntags fährt zB. nach Liebenau oder Stolzenau kein einziger Bus! Dann is man da ohne Auto gefangen. Das ist für mich ein Grund, niemals wieder in so eine tote Gegend zu ziehen.

Zum Autofahren:

Ich höre immer wieder den Spruch "ohne Auto bist du nix"

Führerschein und Auto zu haben war für mich immer DAS wichtigste im Leben. Ich habe nach meinem Unfall viel Energie und Geld aufbringen müssen um den Führerschein zu behalten....Fahrstunden, Prüfungen.

Ein Leben ohne Auto zu fahren war für mich undenkbar.

Aber in der letzten Zeit habe ich gemerkt, dass man als Autofahrer vom Staat nur noch abgezockt wird.

Ein Auto zu unterhalten ist in der heutigen Zeit ein unbezahlbarer Luxus geworden!

Aber der Auslöser mein Auto abzuschaffen waren die Blitzer!

Es ist vollkommen richtig, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen kontrolliert werden müssen. Geblitzt wurde ja schon immer.

Aber in der letzten Zeit hat das einfach Überhand genommen.

Man muss ja immer und überall damit rechnen geblitzt zu werden.

In meinen Augen ist das pure Abzocke! Und ich lasse mich vom Staat nicht mehr abzocken!

Meine persönliche Konsequenz war, dass ich mein Auto abgemeldet habe.

Und ich habe es nicht bereut :-)

Ich brauche mir keine Gedanken mehr über Blitzer, Spritpreise, Winterreifen oder Wartungskosten machen.

Ich lebe ohne Auto viel ruhiger und gelassener....und billiger:-)

Und auch wenn viele sagen ohne Auto bin ich nix...Ich brauche nicht bei kleinen Mädchen, die eh nix von mir wollen mitm tollen Auto angeben :-)

Das hab ich nicht nötig!“

Ich bin oft mit Dipsy in der Natur unterwegs.



Ich genieße das Leben in Hannover. An den Wochenenden bin ich oft in der City und in den Discos unterwegs. Meistens im Agostea.



Mahnwachen für Frieden und Völkerverständigung

Am 14.4. stoße ich zufällig auf dem Ernst-August Platz auf eine kleine Gruppe Menschen. Es ist eine Friedensmahnwache der neuen Friedensbewegung 2.0. Am offenen Mikro werden Reden gehalten. Es geht um Frieden. Um das Geldsystem. Um Kriege, die wegen Ressourcen geführt werden. Um die Terroranschläge vom 9.11.2001.

Ich höre eine Weile zu. Dann gehe ich selbst ans Mikro.

Ich frage die Zuhörer unter anderem:

“Warum werden Kriege geführt? Warum wird die Atomenergie immer noch genutzt? Warum wird unsere Umwelt zerstört und Tiere gequält? Es geht immer und überall nur um die Gier nach immer mehr Macht und Geld von einigen wenigen auf Kosten der allermeisten anderen....

Ich bin für Frieden und eine gerechte Verteilung der vorhandenen Güter, für ein weltweites bedingungsloses Grundeinkommen und für die Abschaffung des Zinssystems!“

Aus meinem kurzen Redebeitrag entwickeln sich interessante Gespräche.

Spontan beteilige ich mich an der Organisation der nächsten Montagsmahnwachen.

In den nächsten Wochen und Monaten werde ich aktiver Mitgestalter der montäglichen Mahnwachen für Frieden und Völkerverständigung auf dem Ernst-August Platz.

Darüber lerne ich sehr viele Menschen kennen. Die Zeit der Mahnwachen 2014 wird mein weiteres Leben beeinflussen.

Umdenken

Durch meine Aktivität bei den Mahnwachen verändert sich mein politisches Denken. Ich erkenne immer mehr, worum es weltweit eigentlich geht. Und wie weltweit alles zusammenhängt. Warum Kriege geführt werden. Es geht um Ansprüche auf Ressourcen wie Erdöl.

Mir wird so nach und nach bewusst, dass das Zinssystem das größte Problem der Menschheit ist.

Und ich beginne, ALLES zu hinterfragen.



Hier ist mein Redebeitrag über das BGE auf der Mahnwache vom 28.4.:

„hallo Hannover,

ich bin wie ihr alle hier, weil ich für Frieden bin.

Und ich bin für eine bessere und gerechtere Welt für alle Menschen.

Aber wie lässt sich das erreichen?

Ein Schritt für mehr Gerechtigkeit wäre die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens und das am besten weltweit!

Ein bedingungsloses Grundeinkommen (kurz BGE) ist ein Einkommen, das eine politische Gemeinschaft jedem ihrer Mitglieder bedingungslos gewährt.

Ein BGE soll:

Die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

Einen individuellen Rechtsanspruch für ALLE Menschen darstellen

OHNE Bedürftigkeitsprüfung und

OHNE Zwang zur Arbeit oder anderen Gegenleistungen JEDEM Menschen garantiert werden

Alle anderen staatlichen Transferleistungen (wie Hartz IV, Arbeitslosengeld, Kindergeld, Rente) würden durch das BGE ersetzt...

Das BGE stellt somit eine Form von Mindesteinkommenssicherung dar, die sich von den zur Zeit in fast allen Industrienationen existierenden Systemen der Grundsicherung wesentlich unterscheidet.

Es wird an Alle Menschen ausgezahlt, und nicht wie zB Hartz IV pro Haushalt.

Aber warum soll man überhaupt Geld bekommen ohne dafür zu arbeiten??

Die Produktivität ist durch Maschinen und Computer in den letzten Jahrzehnten ständig gestiegen.

Das hat einerseits zu einem höheren Lebensstandard der Bevölkerung geführt.

Aber andererseits führt der Produktivitätsfortschritt dazu, dass die menschliche Arbeitskraft in immer mehr Bereichen überflüssig wird.

Das bedeutet:

Einerseits gesellschaftlichen Reichtum, sowie die Möglichkeit Wohlstand für alle zu schaffen.

Andererseits gleichzeitig strukturelle Arbeitslosigkeit.

Die Menschheit hat noch nicht gelernt, mit diesem Widerspruch umzugehen.

Viele beklagen die Tatsache, dass Arbeitsplätze weg rationalisiert werden.

Dabei wäre genau das eine Chance: ALLE Menschen erhalten ein bedingungsloses Grundeinkommen!

Aber warum brauchen wir das überhaupt? Und warum soll jeder etwas vom Staat bekommen, egal ob er arbeitet oder nicht?

Die Menschheit ist in der heutigen Zeit so reich wie nie zuvor.

Nur der Reichtum ist sehr ungerecht verteilt.

Durch ein bedingungsloses Grundeinkommen wäre diese Ungerechtigkeit abgeschafft!

Die Freiheit eines jeden Menschen, sein Leben eigenverantwortlich zu gestalten, wird durch das BGE gestärkt!

Bislang unbezahlte Tätigkeiten wären finanziell abgesichert.

Außerdem ist die finanzielle Absicherung der Existenz und der Anspruch eines jeden Menschen auf gesellschaftliche Teilhabe ein unbedingtes Grundrecht!

Ein Grundrecht besteht unabhängig davon ob Menschen etwas leisten oder nicht.

Die heutige Realität sieht ja bekanntermaßen etwas anders aus...

Wer Sozialleistungen wie Hartz IV bekommt muss diese erstmal beantragen, die Bedürftigkeit nachweisen und wird praktisch gezwungen eine (oftmals unsinnige und unter bezahlte) Arbeit anzunehmen!

Ich könnte noch viel mehr zum BGE sagen...aber das würde meine Redezeit sprengen!

Nur soviel noch:

Die Einführung von einem bedingungslosen Grundeinkommen ist möglich!

Und es ist finanzierbar!

Das Geld ist vorhanden! Es muss nur gerechter verteilt werden!

Und es muss politisch gewollt werden!!

Diese ungerechte Verteilung des weltweiten Reichtums ist übrigens auch einer der Gründe für Krieg!

Es geht immer und überall darum, das diejenigen die reich und mächtig sind immer mehr haben wollen!!

Die GIER nach Geld und Macht ist das Hauptproblem der Menschheit!!

Wir alle gemeinsam haben die Chance etwas daran zu ändern! Wir sind das Volk!!

Zum Schluss noch ein paar persönliche Worte...

Ich höre immer wieder,....Die auf diesen Montagsdemos sind Spinner oder Rechte!

Davon distanziere ich mich ausdrücklich!! Und ich hoffe das gilt für euch alle hier in Hannover!

Ich bin als besorgter Bürger hier und ich will Frieden!

Ich bin ganz klar gegen jede Art von Gewalt! Und ich bin für eine bessere Welt für alle Lebewesen auf diesem Planeten!

Danke fürs zuhören Hannover!“

Die Linke

Allerdings merke ich schon nach kurzer Zeit, dass die Mahnwachenbewegung in der Kritik steht. Gerade aus dem Bereich der Linken. Wo ich ja noch Mitglied bin. Und sogar im Kreisvorstand Nienburg. Anfangs möchte ich eine Zusammenarbeit mit der Linken anregen. Das stößt allerdings auf enormen Widerstand der Linken.

Am 29.4. ist Mitgliederversammlung vom KV Nienburg. Ich erkläre, dass ich für weitere Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung stehe. Es wird ein neuer Vorstand gewählt, dem ich nicht mehr angehöre.

Hannover Marathon

Anfang April melde ich mich spontan für den 10 km Lauf vom Hannover Marathon an.

Ich trainiere fast täglich dafür.

Am 27.4. nehme ich am 10 km Lauf vom Hannover Marathon teil.



Ich bin fast jeden Montag bei der Mahnwache für Frieden, die ich mit organisiere.



Darüber lerne ich sehr viele Menschen kennen. Und ich erkenne immer mehr die Zusammenhänge. Auch zu meinem eigenem Konsum. Anfangs werde ich von den Teilnehmern der Mahnwache kritisiert, weil ich regelmäßig zu McDonalds gehe. So langsam beginne ich zu verstehen, dass mein eigener Konsum ein Teil des Problems ist. Ich kann nicht gegen Massentierhaltung demonstrieren, aber selber billiges Fleisch essen.

Nach und nach beginne ich meinen Konsum umzustellen. Ich kaufe nicht mehr wahllos das was billig ist. Ich gehe immer seltener zu McDonalds. Und dann gar nicht mehr.

Hier ist mein Redebeitrag auf der Mahnwache vom 12.5.:

„Hallo Hannover,

es ist wieder Montagabend und ich freue mich wieder hier zu sein.

Ich freue mich, das ihr alle hier seid! Und wir werden immer.

Aber was treibt uns alle jeden Montag auf die Straße?

Es ist die wachsende Sorge vor einem Krieg in Europa...

Die Sorge vor einem dritten Weltkrieg...

Dieser Krieg könnte in einem Atomkrieg enden...

Aber was können wir als einfache, kleine Bürger dagegen tun?

Wir können genau das machen was hier gerade passiert!

So wie in vielen anderen Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Viele unterschiedliche Menschen gehen jeden Montagabend friedlich auf die Straße und sagen öffentlich was sie denken!

Es sind normale Bürger die den Politikern damit zeigen, dass sie mit der Politik und diesem System nicht mehr einverstanden sind!

Ich habe mir in den letzten Jahren viele Gedanken gemacht...

Warum wer Kriege geführt? Warum gibt es diese Ungerechtigkeit?

Einige wenige leben im Überfluss während zur gleichen Zeit Menschen hungern oder nicht wissen wie sie das nötigste zum Überleben bezahlen können...

Und dann höre ich immer wieder Sätze wie "sozial ist, was Arbeitsplätze und Wirtschaftswachstum schafft"

Mir wird immer klarer das weltweit was falsch läuft!

So wie bisher kann es nicht weitergehen!

Eigentlich hat doch die Menschheit in der heutigen Zeit genau das erreicht wovon schon hunderte Generationen vor uns geträumt haben...

Die menschliche Arbeitskraft ist weitestgehend überflüssig geworden.

Maschinen und Computer produzieren fast alles was wir zum Leben benötigen in immer größeren Mengen.

Es werden sogar viel mehr Werte erschaffen, als verbraucht werden können...Es werden täglich Unmengen Lebensmittel für den Müll produziert.

Oder Millionen Autos stehen auf riesigen Plätzen und warten auf Käufer.

Trotzdem ist das Ziel der Wirtschaft, immer schneller und immer mehr zu produzieren.

Mit immer neuen Modellen sollen immer mehr Käufer gefunden werden.

Möbel die 10 Jahre alt sind landen auf dem Müll, weil sie einfach nicht mehr modern sind.

Bei Technik wie Computern, Fernsehern oder Handys ist das noch viel schlimmer. Wer nicht das neueste Smartphone hat wird belächelt...Und wer nicht mal ein Internetfähiges Handy hat ist ein Außenseiter.

Es muss schon der neueste full HD Flachbildfernseher sein.

3 Jahre alte Geräte landen auf dem Müll obwohl sie noch funktionieren...

Die Geräte müssen immer besser sein..immer mehr Funktionen...immer schicker, immer schneller...das ist doch Wahnsinn!

Und alles wird gesteuert durch die Werbung...

Den Menschen wird eingetrichtert was gerade "in" sein soll.

Und was man unbedingt braucht...oder was Kinder haben müssen um mithalten zu können.

Außerdem werden viele überflüssige oder sogar schädliche Sachen produziert...zB. Waffen!

Ich frage mich WOFÜR braucht man eine Waffe?

Waffen sind immer dazu da um anderen Lebewesen Schaden zuzufügen oder sie gar zu töten.

Dabei ist es egal ob es nur eine Pistole oder eine Atombombe ist!!

Wer sein Geld mit der Produktion oder Vermarktung von Waffen verdient ist ein Mörder!

Wenn es keine Waffen geben würde, kann auch kein Krieg geführt werden!

Ein Grund warum Kriege geführt werden, sind die immer knapper werdenden Rohstoffe auf diesem Planeten. Insbesondere Erdöl. Wenn es kein Öl mehr gibt, bricht alles zusammen...

Es dient nicht nur als Treibstoff fast aller Verkehrs- und Transportmittel.

Es steckt auch in Kunststoffen, Farben, Medikamenten und Kosmetika.

Erdöl ist in unserem Alltag allgegenwärtig, und die moderne Industriegesellschaft ist ohne den Rohstoff kaum vorstellbar.

Doch was unseren bequemen Lebensstil sichert, sorgt auch für Umweltzerstörung und erbitterte Auseinandersetzungen!

Ein weiteres großes Problem der Menschheit ist das Zinssystem:

Jede Bank oder Lebensversicherung rechnet einem vor, wie sich festverzinslich angelegtes Geld im Laufe der Zeit scheinbar wie von selbst vermehrt

Die Werbeslogans "Geld wächst und wächst..." oder "lassen sie ihr Geld arbeiten" kennt jeder.

Wo aber kommt das Wachstum her?

Letztendlich muss es irgendwo durch die Produktion von Gütern und Dienstleistungen erwirtschaftet werden.

Die angelegten Gelder fließen zB. an Unternehmen die damit investieren.

Um die aufgenommenen Kredit + Zinsen zu bedienen müssen diese ihren Absatz und ihre Erlöse ausweiten.

Gesamtwirtschaftlich bedeutet das:

Das Zinssystem setzt die Wirtschaft unter einen permanenten Wachstumsdruck.

Dem Wachstum der Geldvermögen steht im übrigen ein Wachstum der Schulden gegenüber...ein Teufelskreis

Indem das angelegte Geld als Kredit weiter vergeben wird, begründet es an anderer Stelle eine entsprechende Verschuldung.

Zinsen vergrößern stetig die Schere zwischen Arm und Reich.

Zudem entstehen durch die Zinsen zwangsmäßig Wirtschafts- und Schuldenkrisen aus denen Kriege werden können.

Es geht immer und überall um nichts anderes als um den Profit für die Bosse die im Hintergrund die Fäden in der Hand halten.

Das Hauptproblem ist die GIER nach immer mehr Profit...immer mehr Geld und Macht...von einigen wenigen auf Kosten der allermeisten anderen!

Deshalb bin ich:

für ein bedingungsloses Grundeinkommen...Und zwar weltweit!

Das bedeutet:

- Finanzielle Absicherung, die allen ein menschenwürdiges Dasein ermöglicht
- Individueller Rechtsanspruch für jeden Menschen auf der Welt
- keine Bedürftigkeitsprüfung
- kein Zwang zur Arbeit oder zu anderen Gegenleistungen

Ich bin für die Abschaffung des weltweiten Zinssystems!

Es müsste weltweit ein fließendes Geldsystem eingeführt werden.

Und ich bin für eine weltweite Einkommensobergrenze!

Und zwar für Jeden... auch und für Politiker, Superstars, Spitzensportler, Firmenchefs, Manager, Banker...

Jeder Mensch sollte nur noch maximal 10.000€ / Monat netto für sich privat verdienen dürfen!

Alles was darüber hinausgeht müsste durch Steuern abgeschöpft werden um dem jeweiligen Staat zugute zu kommen.

Mir ist durchaus bewusst, dass meine Forderungen Visionen sind.

Aber ich habe mir die Umsetzung meiner Träume und Visionen zum Ziel gemacht!

Deshalb bin ich heute hier! Und ich weiß das die meisten von euch so oder so ähnlich denken wie ich...gemeinsam sind wir stark! Und nur gemeinsam können wir was erreichen...Wir sind das Volk!

Für eine bessere und vor allem friedliche Welt!

Für alle Lebewesen auf diesem Planeten!“



Das Umdenken kommt nicht über Nacht. Es ist ein langer Prozess.

Hier ist mein Facebook Post vom 13.5.:

„Ich bin bei mecces und komm echt ins grübeln.....:-(

Einerseits is mecces Kult :-) und nach ner Partynacht Standard.

Grad bei der Jugend und ich will ja immer jugendlich und cool sein...

Aber auf der anderen Seite steht mecces für Massentierhaltung und Profitgier.

Und ich habe mir den Kampf gegen diese GIER der Bosse (die sich eben auch an der Massentierhaltung ne goldene Nase verdienen) zur Lebensaufgabe gemacht.

Trotzdem gehe ich gerne zu mecces, weil es halt zu meinem Partylebenstil dazu gehört.

Ich weiß, dass einige meiner Freunde das nicht gut finden.

Für andere ist es das normalste der Welt.

Ich bin grad echt am nachdenken...“



Ende Mai bekomme ich endlich das Geld aus dem Hausverkauf. Als erstes kaufe ich mir ein neues Laptop und eine große externe Festplatte. Dieses Laptop wird mich in den nächsten Jahren begleiten. Damit verfasse fast ich alle meine Texte und meine Autobiographie.

Auf den Mahnwachen bin ich mittlerweile als Ordner eingeteilt. Ich Sorge dafür, dass die Mahnwache friedlich abläuft. Es gibt allerdings selten Probleme. Nur am 27.5. möchte ein offensichtlich betrunkenere ans Micro. Ich kann ihn aber davon abhalten. Und hab ihm freundlich, aber bestimmt für heute Redeverbot erteilt.

Am 7.6. nehme ich am Christopher Street Day (CSD) Hannover teil.



Am 16.6. ist auf dem Ernst August-Platz die live Übertragung vom Fußball WM Spiel Deutschland – Portugal. Zeitgleich halten wir direkt daneben unsere Mahnwache ab.



Hier ist mein Redebeitrag:

„Hallo Hannover!

Ich weiß, dass es Leute gibt die mich nicht verstehen. Die ein Problem damit haben das ich mich ständig über den Staat aufrege oder gegen alles rebelliere.

Leute, die sich fragen warum ich ständig auf Demos gehe.

Oder (so wie heute) zu den Montagsmahnwachen...und das obwohl gerade jetzt das erste Spiel von Deutschland ist...

Und es wird auch Leute geben die mich für einen Spinner halten, dem eh nicht mehr zu helfen ist. Die denken ich soll ma aufwachen.

Deshalb möchte ich mal einiges klarstellen:

Ich bin schon lange aufgewacht. Ich habe schon lange gemerkt das was nicht stimmt!

Es ist mir klar, dass ich in meinem Leben viele Fehler gemacht habe.

Aber wer kann schon von sich behaupten fehlerfrei zu sein??

Und es ist richtig, ich habe nicht die beste Meinung vom deutschen Staat.

Trotzdem ist mir bewusst, dass es uns hier in Deutschland noch richtig gut geht.

Wir leben in einem reichen Land im Überfluss...

Warum bin ich dann nicht zufrieden mit dem was wir haben?

Warum rebelliere ich eigentlich?

Mein Hauptproblem ist die Gier nach immer mehr Geld & Macht von einigen wenigen auf Kosten der allermeisten anderen.

Wir sind alle MENSCHEN.

Der Politiker, Millionär oder Superstar genauso wie der Bettler der hier am Bahnhof Pfandflaschen oder gar Essen im Müll sucht.

Mit welchem Recht haben einige wenige so viel mehr als andere??

Gut, es ist klar, dass es jemanden geben muss der die Verantwortung übernimmt. Verantwortung für Firmen oder ganze Länder. Oder jemand der studiert hat...Diese Menschen verdienen mit Recht mehr als jemand der nur den ganzen Tag rumgammelt. Aber muss es SO viel mehr sein??

Mit welchem Recht verdient ein Manager, der virtuell Millionenbeträge hin und her schiebt, so viel mehr als ein einfacher Arbeiter??

WARUM wird schwere körperliche Arbeit viel schlechter bezahlt als ein Vorstandsposten?

WARUM wird ehrenamtliche Arbeit oder Kindererziehung in keinsten Weise finanziell anerkannt??

Damit habe ich ein Problem!

Dagegen wehre ich mich! Man kann jetzt vielleicht denken „der is doch nur neidisch“

Aber nein, das bin ich nicht. Mir geht es um mehr.

Und ich behaupte mal, ich hab Lebenserfahrung.

Ich weiß, was für ein geiles Gefühl es ist die Taschen voller Geld zu haben.

Ich weiß, wie es sich anfühlt im 5 Sterne Hotel vorm Büffet zu stehn und die

feinsten Sachen zu essen bis man mehr als satt ist.

Ich weiß, was es bedeutet Hausbesitzer zu sein. Es ist ein schönes Gefühl Eigentum zu haben. Aber es heißt auch Verantwortung zu tragen.

Und ich kenne auch die andere Seite des Lebens.

Ich weiß, was es heißt ganz unten zu sein.

Ich weiß, was es heißt, nix zu essen und absolut gar kein Geld zu haben.

Ich weiß wie es ist, die letzten Pfennige zusammenzukratzen um sich das allerbilligste Toast oder die billigsten Nudeln kaufen zu können.

WARUM lassen wir zu, das Menschen verhungern??

Ich weiß was es heißt, Pfandflaschen sammeln zu müssen, um zu überleben.

Ist zwar schon lange her... aber ich kann mich gut an dieses Gefühl erinnern...Wie erniedrigend es ist, das was andere weggeworfen haben, aus dem Müll zu holen um mir von den paar Pfennigen was zu essen zu kaufen.

WARUM lassen wir zu, dass es auch jetzt im Jahr 2014 noch Menschen gibt, die genau DAS tun müssen um zu überleben?

Menschen die im Müll nach Pfandflaschen oder gar essen suchen müssen. Weil die Rente nicht ausreicht! Hier in unserem reichen Land! Hier in Hannover!

Ich weiß, was es heißt, wenn der Strom abgestellt wird, weil man die Rechnung nicht bezahlen kann. Ich kenne das Gefühl sich im Schein von Kerzenlicht mit kaltem Wasser die Haare zu waschen. Is schon ein paar Jahre her...ich hatte es fast verdrängt...

Aber auch jetzt im Jahr 2014 gibt es Menschen denen es genauso geht.

Hier in unserer Nachbarschaft...Hier in unserer Überflussgesellschaft!

WARUM lassen wir das zu? WARUM lässt unsere Regierung das zu??

WARUM haben es unsere vom Volk gewählten, hochbezahlten Politiker noch nicht geschafft eine bedingungslose Mindestsicherung einzuführen??

Ich weiß was es heißt, Schmerzen zu haben.

Ich habe 2 schwere Autounfälle hinter mir. Und ich war 2 Mal sehr schwer verletzt. Ich hatte schon fast alles gebrochen was man sich brechen kann und habe eine riesen Narbe auf dem Bauch, die mich immer daran erinnert...

WARUM lassen wir zu, dass aus Profitgier anderen Lebewesen Schmerzen zugefügt werden?

Es werden Tiere in Versuchslaboren gequält um neue Kosmetika zu entwickeln. Oder es gibt Länder in denen Menschen gefoltert werden um Geständnisse zu erzwingen.

Ich frage nochmal: WARUM lassen wir das zu?

Ich weiß aus eigener Lebenserfahrung wie schnell das Leben vorbei sein kann.

Ich weiß was es heißt gute Freunde zu verlieren.

Das Leben ist das kostbarste was wir haben!

WARUM lassen wir zu, das irgendwelche Politiker mit dem Leben von anderen Menschen spielen, weil sie Kriege anzetteln um ihre Macht und Profitgier zu befriedigen!

WARUM lassen wir zu, das es immer noch Leute gibt die an der Atomenergie festhalten? Aus Profitgier!

Damit gefährden sie das Leben von allen Lebewesen auf diesem Planeten!

Ich habe schon viel erlebt...viel gutes aber auch viel schlechtes.

Zur Zeit geht es mir so gut wie nie zuvor.

Ich habe mich von fast allem getrennt was ich hatte.

Hab mein Haus verkauft und wohne jetzt in einer kleinen Wohnung.

Hab mein Auto verkauft und fahre jetzt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Ich brauche kein tolles, schnelles Auto mehr um kleinen Mädchen zu imponieren. Oder um mir selbst und anderen zu beweisen, was fürn toller Kerl ich bin. Ich besitze so gut wie nichts mehr und bin mit Sicherheit glücklicher als jemand der Millionen auf dem Konto hat...

Das einzige was ich noch von nennenswertem Wert besitze ist Laptop und Handy. Das brauche ich um den Kontakt zu meinen Mitmenschen zu halten.

Tote Gegenstände bedeuten mir nichts mehr.

Ich lasse mich NICHT von der Werbung verführen, die mir einreden will was ich unbedingt brauche. Um damit die Profitgier von den Bossen im Hintergrund zu befriedigen!!

Ich besitze keinen Fernseher. Ich habe mir auch vor der WM KEINEN full HD Flachbildfernseher gekauft...nur weil die grad supergünstig sind.

Nein...ich gucke bewusst überhaupt kein TV!!

Und ich boykotierte die WM!!

Weil ich erkannt habe das es NUR um den Profit geht. Um immer mehr Geld für die Manager und Politiker, die mit ihrer Macht das Weltgeschehen kontrollieren! Das will ich nicht mehr unterstützen!

Geld bedeutet mir nichts mehr.

Ich habe soviel das ich einigermaßen klarkomme...Miete, Strom, Internet und Üstra Ticket bezahlen kann...Und für die Wochenenden is auch noch was da.

Das reicht mir....

Ich genieße mein Partyleben und setze mich nebenbei ehrenamtlich und unentgeltlich für meine Mitmenschen / Tiere und unsere Umwelt ein.

Ich bin FÜR globalen Frieden und Völkerverständigung

Ich bin FÜR echte Demokratie und mehr Menschenrechte

Ich bin FÜR ein Geld und Finanzsystem OHNE Zinsen, in dem weltweit für

JEDEN ein Menschenwürdiges Leben möglich ist

Ich bin FÜR eine unabhängige Presse und Berichterstattung

Und ich nehme nicht einfach alles so hin wie es kommt! Ich wehre mich gegen das was verkehrt läuft!

Nur mir ist klar, dass ich das nicht alleine erreichen kann.

Der Druck auf die verantwortlichen Politiker, etwas zu ändern was sie letztenendes Geld und Macht kosten könnte, MUSS aus der Bevölkerung kommen...von der Straße...Deshalb gehe ich auf Demos...

Deshalb bin ich aktiver Teilnehmer der Montagsmahnwache Hannover

Deshalb bin ich hier. Heute und jeden Montag!

Denn nur gemeinsam erreichen WIR was.

Denn...

WIR SIND DAS VOLK“

Ich denke immer mehr nach. Und mir wird immer bewusster, dass ich durch meinen eigenen Konsum das Weltgeschehen beeinflussen kann. Hier ist mein Facebook Post vom 20.6.:

„ Ich habe in letzter Zeit viel nachgedacht.

Wie kann ich meine Ziele und Visionen umsetzen?

Mein größter Wunsch ist globaler Frieden und Gerechtigkeit für alle Lebewesen auf diesem Planeten. Mir ist in den letzten Tagen einiges klargeworden:

Frieden (oder auch Krieg) fängt bei jedem einzelnen an.

Es beginnt schon damit wie wir miteinander umgehen.

Was man in welchen Ton sagt oder schreibt...Welche Wortwahl man benutzt.

Verbale Gewalt ist die Vorstufe zu körperlicher Gewalt!

Die wichtigste Voraussetzung für Frieden ist Respekt und Toleranz.

Jeder sollte die Meinung des anderen respektieren, auch wenn man selber anders denkt.

Dazu gehört auch, das man sich anhört was andere zu sagen haben. Und sie ausreden lässt.

Das ist mir besonders negativ bei dem Vortrag von Jutta Ditfurth aufgefallen.

ALLE Menschen auf diesem Planeten haben das Recht wie Menschen behandelt zu werden!

Und JEDER hat das Recht, dass seine Meinung oder Lebenseinstellung respektiert wird.

Egal welche Hautfarbe, Nationalität, Religion man hat...egal welche sexuelle Ausrichtung man hat...egal welche Sprache man spricht...egal welche Vorlieben oder Abneigungen man hat.

WIR SIND ALLE MENSCHEN

Zu Respekt gehört auch, dass man das LEBEN respektiert.

Das Leben von ALLEN Mitmenschen genauso wie das Leben von Tieren oder auch Pflanzen!

Und ich habe insbesondere durch die Mahnwachen für Frieden gemerkt, WAS man selber tun kann um eine bessere und gerechtere Welt für alle zu ermöglichen.

JEDER kann täglich durch seinen Konsum wählen, was er (finanziell) unterstützt. Oder eben bewusst NICHT unterstützt!

JEDER sollte sich fragen:

- Brauche ich ein Auto? Und wenn es ohne Auto nicht geht, muss es 200 PS haben?? Muss ich jeden Meter mit dem Auto zurücklegen??
- Brauche ich jedes Jahr ein neues Smartphone?
- Brauche ich einen riesen Fernseher?
- Muss ich all das haben was grad angesagt ist? Nur um cool zu sein und mithalten zu können
- Muss ich jeden Tag zu MC Donalds?
- Muss ich jeden Tag Fleisch essen?
- Muss ich bei Aldi einkaufen? Oder gibt es regionale Alternativen? (Bio Läden)
- - Muss ich meine Freizeit unbedingt vorm TV verbringen? Muss ich eine Gerichtsshow nach der anderen sehen? Hab ich schonmal hinterfragt, ob das was da gesendet wird der Wahrheit entspricht?“

McFit

Ich will mehr Sport machen. Im Internet gucke ich was es in Hannover für Möglichkeiten gibt. Ich stoße auf McFit. Das ist eine bundesweite Studiokette. Es gibt in vielen Städten Studios. Und die sind rund um die Uhr geöffnet. Für 20€ im Monat. Das ist genau das richtige für mich. Am 1.3. melde mich an. In Hannover gibt es 3 Studios. Ab 24.6. trainiere ich regelmäßig. Meistens fahre ich ins Studio nach Langenhagen.



Krav Maga

Allgemein lehne ich ja jede Art von Gewalt ab. Und gehe betrunkenen oder bekifften Menschen aus dem Weg. Trotzdem möchte ich nicht das wehrlose Opfer sein. Und mich grad als Ordner bei der Mahnwache körperlich durchsetzen können.

Deshalb möchte ich einen Kampfsport oder Selbstverteidigung erlernen.

Also gucke ich im Internet was es in Hannover für Angebote gibt.

Ich stoße sehr schnell auf Krav Maga. Das ist ein Selbstverteidigungssport aus Israel. Ich melde mich in Hannover zum Training an.

Anfang Juli ist das diesjährige Sommercamp. Spontan nehme ich daran teil.

Ohne Vorbereitung erwartet mich ein intensives Trainingswochenende. Ich komme an die Grenze meiner körperlichen Belastbarkeit. Aber ich bin begeistert! DAS ist genau das richtige für mich. Ab jetzt nehme ich regelmäßig am Krav Maga Training teil. Ich lerne mit einfachen und effektiven Techniken, wie ich mich im Falle eines Angriffs verteidigen kann. Dadurch steigt mein Selbstbewusstsein. Ich lehne zwar Gewalt ab. Allerdings weiß ich, dass ich körperlich in der Lage bin, mich zu verteidigen. Das Training ist extrem anstrengend. Am Anfang komme ich immer wieder an meine Belastungsgrenze. Aber ich werde sehr schnell richtig fit.

Außerdem bin ich ja mehrmals pro Woche bei McFit. Und gehe regelmäßig joggen.

Kündigung

Ich arbeite in der letzten Zeit nur noch sehr selten in der Entrümpelungsfirma. Mein Chef kann mich für viele Aufträge nicht einsetzen, weil ich zu langsam bin. Zum 15.7. wird mein Arbeitsverhältnis gekündigt.

Die Linke und die Friedensmahnwachen

Ich merke immer wieder, dass meine Aktivität bei den Friedensmahnwachen innerhalb der Linken kritisiert wird. Ehemalige Parteifreunde distanzieren sich von mir. Am 10.7. verfasse ich dazu einen Facebook Post:

„Ich bin für globalen Frieden und soziale Gerechtigkeit. Sowie für eine bessere Welt ohne Atomenergie für alle Lebewesen auf diesem Planeten.

Deshalb bin ich ehrenamtlich & unentgeltlich in verschiedenen Organisationen tätig.

Unter anderem bei der Montagsmahnwache für Frieden in Hannover.

Und ich bin zahlendes Mitglied bei der Linken. Offenbar haben einige bei den Linken einen falschen Eindruck von den Montagsmahnwachen.

Diese Mahnwachen wollen erreichen, dass die Menschen aufwachen.

Das sie nicht bedingungslos alles glauben was in den GEZ finanzierten Medien verbreitet wird.

Das die Menschen ihren Konsum überdenken und damit die großen Konzerne nicht mehr unterstützen.

Aber das ist politisch nicht gewollt, weil es die Politiker und Bosse hinter dem System Macht und damit Geld kostet!

Die Montagsmahnwachen sind gegen dieses weltweite System von Geldgier & Macht. Deshalb sind sie politisch nicht gewollt und werden totgeschwiegen oder als rechtslastig schlecht geredet! Und auch die Linke beteiligt sich daran! Ich als aktiver Teilnehmer der Montagsmahnwache Hannover merke, dass sich ehemalige Parteiliebe von mir distanzieren.

Aber ich stehe zu meiner Lebenseinstellung und zu meinen Zielen!

Ich vertrete die gleichen Ziele wie sie auch auf den Mahnwachen verbreitet werden.

Als letzte Konsequenz werde ich aus der Partei Die Linke austreten.



Mahnwache für Frieden und Völkerverständigung in Berlin

Am 19.7. fahre ich mit weiteren Friedensaktivisten nach Berlin zur zentralen

Friedensmahnwache.



Abends verfasse ich diesen kurzen Facebook Post:

„Die Montagsmahnwachen haben mein Leben positiv verändert.

Ich habe angefangen nachzudenken... Dinge zu hinterfragen.

Und ich habe viele liebe Menschen kennengelernt...neue Freunde gefunden.

Es ist mir egal was andere über mich oder die Mahnwachen denken.

Da stehe ich drüber. Manche sind halt noch nicht aufgewacht. Oder wollen es nicht merken.

Am Montag darauf ist eine der besten Mahnwachen in Hannover:



Die Mahnwache am 28.7. findet als Gesprächskreis statt.



WG mit Anna

Ab 1.8. mache ich aus meiner Wohnung eine WG. Anna zieht bei mir ein. Jeder bekommt ein eigenes Zimmer. Bad und Küche teilen wir uns.

Wanderung von Hannover nach Cuxhaven

Bei den Mahnwachen lerne ich Steffi kennen.

Vom 4.8. – 13.8. wandere ich mit ihr von Hannover nach Cuxhaven.



(Den Bericht über diese Wanderung findet ihr später in einer Extra Datei)

Mahnwache Hannover mit Musik von Die Bandbreite

Am 18.8. spielt Die Bandbreite auf der Mahnwache Hannover.



Ich bin jetzt mit Steffi zusammen. Ich fahr jetzt oft mit dem Zug zu ihr nach Hildesheim.



Die nächste Mahnwache ist am 25.8.



Am 2.9. entwerfe ich meine Gedanken zur Zeit
(ihr findet sie in einer extra Datei)

Krav Maga Seminar in Augsburg

Am 6.9. & 7.9. bin ich in Augsburg beim Krav Maga Basis Seminar



ATLANTA
RUGBY

CERTIFICATE
תעודה

THIS IS TO CERTIFY THAT
אתה מוכיח כי

Frank, Zunk

השלים
את

Basis Seminar

עם הצלחה

10/2014

[Signatures]

Am 8.9. ist wieder Mahnwache in Hannover



Besichtigung Meyer Werft

Am 12.9. fahre ich mit dem SoVD nach Papenburg. Dort besichtigen wir die Meyer Werft.



Die Mahnwache am 16.9. findet wieder mit musikalischer Unterstützung statt. Diesmal von Germaid



Ökologisches Grundeinkommen

Am 18.9. bin ich auf einem Vortrag der BI Nienburg. Ulrich Schachtschneider spricht über das ökologische Grundeinkommen.

Diesen Ansatz zur BGE Finanzierung finde ich sehr interessant. Ich werde ihn später teilweise für mein eigenes BGE Konzept verwenden.

Geldfrei Leben

am 2.10. nehme ich an einem Workshop zum Thema "Geldfrei(er) Leben" im Lebensgarten Steyerberg teil.

Ich höre zum 1. Mal von der Möglichkeit geldfrei zu leben.

Das ist ja genau das was ich will - weg vom Konsum & Wachstumszwang.

Ich bin geflasht. Ein geldfreies Leben ist möglich. Wenn man es will, und sich von den inneren Zwängen befreit.

Später schreibe ich einen Facebook Post dazu:

„Ich war ja neulich auf einem Vortrag über "geldfreies Leben"

Diese Idee finde ich sehr gut und faszinierend ;-)

Meiner Meinung nach ist das aber (noch) eine Utopie und (noch) nicht für die Masse umsetzbar. Für einzelne Aussteiger ist es möglich.

Aber wenn man es genau betrachtet, belügen sich diese Menschen selbst. Sie leben auf Kosten anderer und das was sie konsumieren (müssen) wurde ja mal mit Geld hergestellt, bzw. kostet Geld.

Aber als persönliche Zukunftsvision könnte ich mir durchaus vorstellen so zu leben. ...nur noch nicht.

Noch will ich mein Großstadtleben genießen ;-) und dazu braucht man numal Geld. Deshalb bin ich für ein bedingungsloses Grundeinkommen“
Jetzt, im Jahr 2020 (6 Jahre später) sehe ich mich als Aussteiger. Und lebe weitestgehend geldfrei.

Sondermahnwache in Hannover

Am 3.10. findet in Hannover eine Sondermahnwache der Mahnwachen Zum Tag der deutlichen Wahrheit statt.



Ich lerne durch die Mahnwachenbewegung immer mehr alternativ denkende Menschen kennen. Und ich verändere meine Lebensgewohnheiten. Ich achte viel mehr auf meine Ernährung. Versuche Fleisch zu vermeiden. Und ernähre

mich immer öfter vegan.

Unter dem Motto „Mahnwachen helfen“ unterstützt die Mahnwache Hannover Hilfstransporte für die Menschen in der Ukraine. Wir sammeln Bekleidung und Gebrauchsgegenstände. Die werden in einer ehemaligen Kirche in Stöcken zwischengelagert. Am 17.10. beladen wir einen LKW mit Hilfsgütern.



Die Linke – Kündigung der Mitgliedschaft

Am 7.11. kündige ich meine Mitgliedschaft bei der Partei Die Linke.

Am 9. November nehme ich in Berlin an der Bundesweiten Mahnwache für Frieden & Völkerverständigung teil.



Mein Redebeitrag vor dem Reichstagsgebäude ist allerdings nicht mehr verfügbar.

Trotz meiner ehrenamtlichen Aktivitäten mache ich sehr viel Sport. Ich bin mehrmals pro Woche im Fitnessstudio und beim Krav Maga. Und ich gehe sehr viel joggen. Am 18.11. bin ich 20 km ohne Pause durchgelaufen.

Anfang Dezember bezahle ich die letzten Rechnungen für mein Haus. Mit Zinsen und Gerichtskosten. Um einer Verhaftung zu entgehen.

Es kotzt mich an, dass ich für ein Haus bezahlen muss, das mir nicht mehr gehört.

Durch meine politischen Aktivitäten, aber insbesondere durch die Mahnwachenbewegung weiß ich mittlerweile in was für einem wahnsinnigen und kranken System wir leben.

Ich will in Zukunft insbesondere das Geld- und Zinssystem nicht mehr unterstützen. Ich schließe keine Verträge mehr ab. Ich kaufe nur noch das nötigste. Mich kotzt der vorweihnachtliche Einkaufs- und Konsumwahnsinn nur noch an. Ich versuche mich dem, so gut es geht zu entziehen.

Und ich kündige so nach und nach all meine Verträge und Versicherungen. An mir soll keiner mehr verdienen. Mein Ziel ist es möglichst geldfrei zu leben.

Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg...

SGP

Ich habe Meiko bei der Mahnwache kennengelernt. Wir werden gute Freunde. Anfang Dezember überlegen wir gemeinsam, wie wir etwas erreichen können. Nur auf Demos gehen bringt nichts. Wir wollen aktiv handeln.

Wir wollen soziale Gerechtigkeit für alle Menschen.

Meiko und ich überlegen eine eigene Partei zu gründen.

Die Sozial gerechte Partei SGP

Am 8.12. entwerfen wir erste Vorüberlegungen für diese Parteigründung:

Das BGE soll das zentrale Kernthema der Partei sein. Es soll ökologisch finanziert werden. (Nach dem Modell von Ulrich Schachtschneider)

Das bedeutet einen kompletten Umbau des Steuersystems. Gestaffelte Einkommensteuer- Steuerfreibetrag 12.000,00 €.

Es wird der überwiegend der Konsum besteuert. Je schädlicher ein Produkt in Herstellung, Nutzung und Entsorgung ist, desto höher ist der Steueranteil.

Gute und gesunde Produkte werden durch niedrigere Steuern günstiger.

Weitere Programmpunkte sind unter anderem:

Politische Neutralität, Austritt aus der Nato

- Verkleinerung der Bundeswehr (ich bin für eine Abschaffung der Bundeswehr)

- Sofortiger Ausstieg aus der Atomenergie

- Verschärfung der Gesetze zur artgerechten Tierhaltung (Fleisch wird viel teurer)

- Unabhängige Berichterstattung der Medien

- kein Fracking

- keine genmanipulierten Lebensmittel

....

Langfristig möchten wir das Zinssystem abschaffen und durch umlaufgesichertes Geld ersetzen.

Meiko und ich suchen weitere interessierte Menschen für die Parteigründung.

Weitere Freunde aus der Mahnwachenbewegung wollen sich daran beteiligen.

2015

Anfang Januar verfasse ich einen Facebook Post über das Jahr 2014:

„ Im Jahr 2014 habe ich besonders durch die Friedensbewegung und die Mahnwachen ganz neue Lebenserfahrungen gemacht. Ich habe viele neue Leute kennengelernt, gute Freunde gewonnenen und Kontakte geknüpft. Zu Menschen die genauso denken wie ich. Ich habe die ganzen Zusammenhänge vom System erkannt...bin "aufgewacht", sehe die Welt und meinen Konsum mit

anderen Augen. Und die Friedensbewegung hat den Grundstein für meine zukünftige politische Arbeit gelegt. Ich werde ja zusammen mit Meiko, Andre und Marcel eine eigene Partei gründen. Und auch privat hat diese Bewegung mein Leben verändert. Ich habe meine Freundin durch die Mahnwachen kennengelernt.

Zurückblickend kann ich sagen, dass das Jahr 2014 eines der besten meines Lebens war.“

Am 12.1. ist wieder eine Mahnwache in Hannover

Vorbereitungen SGP Gründung

Am 21.1. treffe ich mich mit Meiko und 2 weiteren Freunden aus der Mahnwachenbewegung.



Wir besprechen Einzelheiten zur Gründung der Sozial gerechten Partei. Jeder von uns wird in der nächsten Zeit einige Punkte ausarbeiten. Ich werde mich mit unter anderem mit dem Punkt „BGE“ befassen. Im Anschluss werde ich ein Parteiprogramm erstellen. Außerdem schreibe ich ab jetzt die Protokolle von unseren Treffen. Die Gründung der Partei soll im Frühjahr erfolgen. Zur Bundestagswahl 2017 wird die SGP erstmal antreten.



Am 24.1. fahre ich mit meiner Mitbewohnerin und einer Freundin nach Köln.



Am 25.1. sind wir beim Kuult Konzert



Überlegungen zum SGP Programm

Ende Januar fange ich an, die mir zugeteilten Programmpunkte auszuarbeiten.

Das Kernthema der SGP wird ein BGE sein.

Für das BGE bin ich ja mittlerweile Experte. Ich erarbeite ein Konzept für eine ökologische Finanzierung des BGE.

Eine Hauptforderung der SGP wird eine Steuervereinfachung mit ökologisch-sozialer Ausrichtung durch gestaffelte Verbrauchssteuern nach gesund - schädlich für Umwelt und Mensch. Alles, was gesund ist für Umwelt und Mensch, wird völlig steuerfrei! Je nach Schädlichkeit werden gestaffelte Verbrauchssteuern zu einer ökologisch sozialen Marktwirtschaft führen, die dem Menschen dient.

Ich entwerfe ein Konzept für die Finanzierung des BGE:

- 1.)Über gestaffelte Verbrauchssteuern nach gesund - schädlich für Umwelt und Mensch.
- 2.)Über Transaktions-Gebühren von 1% für alle.
- 3.)Über Dividenden, Miet- und Zinsabschlagsteuer, heutige Spekulationsteuer.
- 4.)Über Einsparungen bei Behörden, Subventionen, Abschreibungen
- 5.)Mehreinnahmen durch Wegfall aller Steuervergünstigungen, Mogeleien.

Außerdem erarbeite ich das Konzept zur Friedenssicherung:

- Die SGP lehnt militärische Bündnisse wie die NATO ab, und fordert den Austritt von Deutschland aus der NATO sowie die Auflösung der NATO.
- Die SGP setzt sich langfristig für die Abschaffung der Bundeswehr ein.

Anfang mache ich mir 1. Gedanken zur Atommüllproblematik.

Am 4.2. schreibe ich eine Facebook Post zur SGP Gründung:

„Warum gründen wir eine eigene Partei?

Ich bin davon überzeugt, dass der Weg über eine eigene Partei der richtige ist. Wenn man in diesem System etwas erreichen will, geht das nur, wenn man eine Weile mitspielt.

Wir von der SGP fordern ja in vielen Bereichen genau das Gegenteil von der aktuellen Politik. Und wenn wir es mit unseren Forderungen schaffen, die Masse der Bevölkerung zu erreichen und zum Umdenken zu bewegen, haben wir schon ein 1. Teilziel erreicht. Auf Demos und Insbesondere zu den Montagsmahnwachen zu gehen ist gut, richtig und wichtig. Aber es reicht nicht! Außer wenn Millionen Menschen auf die Straße gehen! Aber das passiert nicht...Sicher, die Bürger könnten den Bundestag stürmen und die Politiker lynchen...Aber das wäre nicht in meinem Interesse. Ich lehne jede Art von Gewalt ab. Ich bin für eine friedliche Revolution. ..ich bin für einen friedlichen Wandel ;-) Den kann man nur erreichen wenn man selber im Bundestag sitzt... Die Politiker sind in der Verantwortung das umzusetzen, was das Volk will. Nur macht das keine der derzeitigen Parteien. Deshalb gründen wir unsere eigene Partei ;-)

Die Sozial gerechte Partei wird sich insbesondere für die Einführung von einem ökologisch finanzierten bedingungslosem Grundeinkommen einsetzen. Ein weiteres Hauptziel der SGP ist die Abkehr vom unendlichen Wirtschaftswachstum. Das wird durch die ökologische Finanzierung des BGE erreicht. Und langfristig fordern wir die Abschaffung des Zinssystems. Außerdem sehen wir uns als Friedenspartei,,

Am 7.2. fahre ich mit meiner Freundin nach Damme.

Wir nehmen mit weiteren Freunden an der Nordwest-Mahnwache teil.

Endgame Demo in Halle

Am 21.2. fahren wir nach Halle.

Dort nehmen wir an der Endgame Demo teil.



Arbeit in Liebenau

Ab 23.2. habe ich wieder einen Nebenjob.

Ich arbeite wieder in Liebenau. Und wieder bei meiner ehemaligen Firma. In der Autowerkstatt. Als Hausmeister.

Ich hab ja ein 7 Zonen GVH Ticket. Das gilt bis in den Kreis Nienburg. Allerdings ist es sehr zeitaufwendig von Hannover nach Liebenau zu kommen. Ich fahr mit der S Bahn von Hannover Leinhausen nach Nienburg. Und dann mit Bus weiter nach Liebenau.

Da ich auch oft in Hildesheim bei meiner Freundin übernachtete, fahre ich morgens schon sehr früh in Hildesheim los.

In meiner Wohnung in Stöcken bin ich nicht oft. Meine Mitbewohnerin kümmert sich um Tiffy. Dipsy nehme ich immer mit nach Hildesheim. Wenn ich arbeite, bleibt sie dort.

Am 27.2. und 28.2. nehme ich mit meinen zukünftigen Parteifreunden in Peine an einem Rhetorik Seminar der VHS teil.

Am 6.3. Und 7.3. finden die letzten beiden Teile statt.

Anfang März treffen wir uns mehrmals, um die Parteigründung vorzubereiten.

Am 7.3. bin ich abends mit Freunden auf der Volumen Party im Funpark Hannover.



Endgame in Hannover

Am 14.3. nehme ich mit Freunden an der Endgame Demo in Hannover teil.



SGP Parteiprogramm

Im März arbeite ich intensiv an dem sehr umfangreichen Parteiprogramm. Besonders der Teil zum Ausstieg aus der Atomenergie bereitet mir Kopfzerbrechen. Es gibt ja weltweit kein Endlager für den Atommüll. Die meisten Programmpunkte erarbeite ich in Tage- und nächtelanger Recherche selber.

In der Nacht zum 4.4. hab ich es komplett fertig geschrieben.

Hannover Messe 2015

Am 14.4. bin ich mit Meiko und Marcel vom SGP Team auf der Hannover Messe.



Es ist beeindruckend, welche Fortschritte unter anderem der 3 D Druck in den letzten Jahren gemacht hat. Mir wird mal wieder bewusst, dass die menschliche Arbeitskraft in sehr vielen Bereichen überflüssig geworden ist. Alleine deswegen führt in naher Zukunft kein Weg an einem BGE vorbei. Ich schreibe einen Facebook Post dazu:

„Durch Technologien wie den 3 D Druck können immer schneller immer mehr Produkte hergestellt werden. In absehbarer Zeit ist es möglich sogar Autos zu drucken. Aber wer soll all die Sachen kaufen??

Schon jetzt werden Autos produziert, die keine Abnehmer finden, und rosten auf riesen Plätzen vor sich hin.

Wachstum über alles. Nur für den Profit und wegen der GIER von einigen wenigen! Und Die menschliche Arbeitskraft ist weitestgehend überflüssig..“

Mein Ausstieg aus dem SGP Projekt

Am 18.4. treffen wir uns im SGP Vorbereitungsteam, um über das von mir verfasste Parteiprogramm abzustimmen.

Es wird mehrheitlich abgelehnt! Wegen dem BGE!

Ich bin enttäuscht und wütend! Ich hab viel Zeit und Energie in dieses Projekt gesteckt. Insbesondere das Programm ist mein persönliches Meisterwerk. Und jetzt so eine Enttäuschung! Es war von Anfang an klar, dass das BGE das Kernthema der SGP werden soll.

Ohne BGE ist das Programm hinfällig.

Als Konsequenz stehe ich der SGP ab sofort nicht mehr zur Verfügung.

Da ich als Hauptinitiator wegfallt, hat sich das SGP Projekt erledigt.

Meine politische Zukunft

Ich überlege einige Tage hin und her, wie ich politisch weitermache. Mit dem Programm als Grundlage suche ich Unterstützung. Aber kaum jemand ist bereit mit mir eine neue Partei zu gründen. Und zu 2 oder 3. Ist eine Parteigründung unmöglich.

Am 23.4. treffe ich eine Entscheidung.

Ich werde sämtliche Parteipolitischen Aktivitäten einstellen.

Ich stehe für keine Partei mehr zur Verfügung. Und werde in Zukunft auch an keiner Wahl mehr teilnehmen.

Nur die BI bedingungsloses Grundeinkommen unterstütze ich weiterhin aktiv. Und natürlich die Umsetzung von einem BGE.

Und ich gehe gelegentlich auf Demos.



2. bundesweite Mahnwache für den Frieden in Kassel

Am 2.5. fahre ich mit Freunden nach Kassel zur 2. Bundesweiten Friedensmahnwache.



Vegetarisch

Durch die Mahnwachenbewegung habe ich in den letzten Monaten immer mehr meinen Konsum hinterfragt und verändert. Dazu gehören auch meine Essgewohnheiten. „Früher“ habe ich (ohne nachzudenken) alles gegessen. Hauptsächlich billig. Viel fast food und Fertiggerichte...Tiefkühlpizza.

Die erste Zeit in Hannover war ich fast jeden Tag bei McDonalds. Und ich hab immer sehr viel Fleisch gegessen.

Mittlerweile überlege ich sehr genau was ich esse. Und wo ich es kaufe. Ich gehe nur noch sehr selten zu McDonalds. Und esse auch nur noch sehr wenig Fleisch. Besonders in der letzten Zeit lerne ich über die Mahnwachen sehr viele Menschen kennen, die vegetarisch oder gar vegan leben. Ich habe am Rande der Mahnwachen oder auch privat sehr viele Gespräche zum Thema Ernährung. Diese Gespräche inspirieren mich. Ernährung wird neben dem BGE und Frieden ein sehr wichtiges Thema für mich. Mir wird immer klarer, das weltweiter Frieden mit meinem eigenen Konsum zusammenhängt. Und mit meinen Ernährungsgewohnheiten.

Besonders die vegane Sängerin und Friedensaktivistin Morgaine aus Österreich inspiriert mich, Ich lerne sie auf einer der Mahnwachen in Hannover kennen. Ihre Texte machen mich sehr nachdenklich. Das Lied „Du sollst nicht töten“

überzeugt mich. Am 6.5. beschließe ich, kein Fleisch mehr zu essen.
Allerdings ist das schwerer als ich dachte...

GEZ Verweigerung

ich hab noch nie in meinem Leben GEZ gezahlt. Beim Einzug in meine erste eigene Wohnung (1997 in Wietzen) hab ich einfach angegeben, dass ich keinen Fernseher habe. Und auch später klappte das noch. Bis 2012. Als ich dann alleine wohnte, wurde ich regelmäßig angeschrieben. Hab die Schreiben einfach ignoriert. Im Mai werde ich mal wieder angeschrieben.

Moorfahrt mit dem Sozialverband

Am 9.5. bin ich auf einer von mir organisierten Tagesfahrt mit dem Liebenauer

Sozialverband im Uchter Moor.



Fleischverzicht

Mittags sind wir in Rahden Spargel Essen. Ich merke zum ersten Mal, was es heißt vegetarisch zu leben. Ich esse „nackten“ Spargel und Soße. Ohne Schnitzel oder Schinken. Mir fehlt was...

An diesem Tag fahre ich abends nach Hildesheim. Bei Steffi wird gegrillt. Auch hier esse ich kein Fleisch.

Schon nach 3 Tagen hab ich Zweifel, ob meine Entscheidung, kein Fleisch zu essen, richtig ist.

Kraftlos

Am Montag arbeite ich wieder in Liebenau. Ich hacke und spalte Brennholz. Schwere körperliche Arbeit. Normalerweise kein Problem für mich. Heute schon. Ich fühle mich schlapp und kraftlos. Hab einfach keine Energie. Ich bin davon überzeugt, dass es daran liegt, dass ich kein Fleisch mehr esse.

Damit ist mein 1. Versuch, kein Fleisch mehr zu essen nach wenigen Tagen gescheitert.

Ich schreibe einen Facebook Post dazu:

„So..

Durch den heutigen Tag bin ich um eine Lebenserfahrung reicher. Für mich kommt 100 % vegetarisch oder gar vegan auf Dauer nicht infrage.

So schlapp und kraftlos wie heute war ich noch nie 😞

Beim Grillen auf Fleisch verzichten is schon grenzwertig...

Aber wenn mein Körper nicht mehr die gewohnte Leistung bringt, weil ich kein Fleisch esse, geht das für mich absolut gar nicht!

Ich danke euch für die Tipps und Hinweise, was ich essen kann um mich vegetarisch und gesund zu ernähren und trotzdem Kraft behalte. Aber ich kann das nicht zu 100 % umsetzen. Das setzt voraus, das ich täglich selbst koche. Das ist für mich nicht möglich...es passt nicht in meinen Lebensstil...

Nur Fleisch weglassen, und sonst so weitermachen wie bisher ist nicht möglich. Das habe ich heute gemerkt.

Also werde ich ab und zu ma Fleisch essen...Aber drauf achten wo es herkommt.

Ich werde mich nicht mehr aufopfern um die Welt zu retten!

Ich will mein Leben genießen und mache & esse in Zukunft das was ich persönlich für richtig halte“

AC/DC Konzert in Hannover

Am 21.6. bin ich auf dem AC/DC Open Air Konzert auf dem Messegelände in Hannover.



Eine meiner Lieblingsbands live zu erleben ist ein unvergessliches Erlebnis.



Trennung von Dipsy

Am 24.6. gebe ich Dipsy zu Freunden nach Hannover-Anderten. Es ist besser für sie. Ich bin einfach zu viel unterwegs und hab keine Zeit mich um sie zu kümmern.

Es fällt mir nicht leicht, mich von ihr zu trennen. Aber bei meinen Freunden hat sie es sehr gut.

Radtour an der Nordseeküste

Vom 28.7. – 26.8. mache ich mit Steffi eine Fahrradtour an der Nordsee. Wir fahren mit der Bahn bis nach Klanxbüll. Und dann die ganze deutsche Nordseeküste entlang bis nach Emden. Etwa 430 km.



Vollerwiek ↑
1 km
~~Welt~~

(Den Bericht über diese Tour findet ihr später in einer Extra Datei)

Am 28.8. bin ich auf dem Unheilig Open Air Konzert beim
Völkerschlachtdenkmal in Leipzig.



Die Vorband Megaherz sehe ich schon zum 2. Mal



Am 16.10. Bin ich auf dem ASP & Spielbann Konzert in Bremen.



Am 22.10. bin ich auf dem Konzert von Heino in Hannover. Es ist für mich ein ganz besonderes Erlebnis dieses Idol meiner Kindheit live zu sehen.



Durch die anstrengende Fahrradtour und das regelmäßige Krav Maga Training sowie das trainieren bei McFit bin ich richtig fit geworden.

Ende Dezember jogge ich spontan 26 km ohne Pause durch. Von Stöcken über Umwege bis zum Maschsee und 2,5 mal drumrum. Das ist meine bisher beste Leistung. Darauf kann ich Stolz sein. Selbstbewusst starte ich ins Jahr 2016

2016





Am 27.2. bin ich mit Anna zum 2. Mal auf einem Kult Konzert. Dieses Mal in Hannover.



Am 11.3. fahre ich im Rahmen von „Mahnwachen helfen“ mit Freunden nach Hamburg. Dort beladen wir ehrenamtlich einen LKW mit Hilfsgütern für die

Menschen in der Ukraine.



Vortrag von Inge Hannemann bei der BI Nienburg

Am 17.3. ist Inge Hannemann für einen Vortrag bei der Nienburger BI



Meine Autobiographie

Mir ist bewusst, dass ich schon sehr viel mehr erlebt habe als viele andere Menschen.

Ich hatte schon lange den Gedanken ein Buch über mein Leben zu schreiben.

Um meine Erlebnisse und Erfahrungen für die Nachwelt festzuhalten.

Am Ostersonntag 2016 beginne ich damit.

Ich werde in der nächsten Zeit viele Stunden an meinem Laptop sitzen und Texte über Ereignisse aus meinem Leben entwerfen.

Zuerst bringe ich alles was ich erlebt habe in die richtige Reihenfolge. Für jedes

Jahr meines Lebens erstelle ich eine extra Word Datei. Dort schreibe ich

stichpunktartig alles auf, woran ich mich erinnern kann. Dazu sichte ich monatelang alte Fotos und Unterlagen. Vom Kassenbon bis zum Schulzeugnis.

Alles was ich noch besitze, und wo ein Datum draufsteht. Viele Ereignisse

recherchiere ich in stundenlanger Arbeit im Internet. Das Schreiben von meiner Autobiographie wird das bislang aufwendigste Projekt meines Lebens.

Kündigung

Am 4.4. kündige ich meinen 450€ Job in Liebenau. Es ist einfach ein zu hoher

zeitlicher und finanzieller Aufwand von Hannover nach Liebenau zu fahren. Außerdem ändere ich mein Üstra Abo auf 2 Zonen. Damit kann ich nur noch im Stadtgebiet von Hannover fahren. Das reicht.

Grundsicherung

Und ich beantrage Grundsicherung. Ich mache das, weil der Staat mich dazu zwingt. Ich habe mit meiner Rente & Grundsicherung mehr, als wenn ich arbeiten würde.

Ich schlage das System mit seinen eigenen Waffen.

Trotzdem "arbeite" auch in Zukunft...ehrenamtlich und unentgeltlich.

Mein finanzielles "überleben" sichert der Staat.

Ich brauche keinen Luxus. Ganz im Gegenteil. Ich versuche meinen Lebensstandard noch weiter runter zu setzen. Ich lebe so minimalistisch wie möglich. Und konzentriere mich auf meine Autobiographie, meine Freunde und den Sport. Und natürlich auf meine Lebensaufgabe: das BGE

Hier ist mein Facebook Post dazu:

„Ich bin über meinen eigenen Schatten gesprungen, und habe Grundsicherung beantragt.

Eigentlich wollte ich nie wieder was vom Staat beantragen...wollte lieber arbeiten als um Almosen betteln. Aber ich habe nach langem Überlegen meine Meinung geändert. Mir ist klar geworden das ich als Frührentner nicht arbeiten muss, um zu überleben. Der Staat muss mir soviel Geld geben, das ich meinen bescheidenen Lebensunterhalt finanzieren kann. Und ich kann nicht gezwungen werden, zu arbeiten oder an Maßnahmen teilzunehmen. Ich bin nachweislich zu 100% erwerbsunfähig. Also werde ich das in Zukunft nutzen und nicht mehr für Geld "arbeiten" Ich habe mich von der Arbeit befreit. Nur leider (noch) nicht bedingungslos. Die Bedingung war, dass ich mich vor dem Staat offenbart habe. Ich musste meine gesamten Vermögensverhältnisse offenlegen. Und das Geld was ich in Zukunft kriege, reicht nicht aus um vernünftig zu Leben und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Das hat mit Menschenwürde nichts zu tun!

Aber mich persönlich stört es nicht, dass ich wenig habe. Ich bin es gewohnt mit wenig auszukommen. Ganz im Gegenteil. Ich lebe so minimalistisch wie möglich. Mein Triumph ist, dass ich wenn ich nix hab auch nix ausgeben kann. Ich habe die Gewissheit, dass an mir niemand etwas verdienen kann“

„Mein Kopf ist voller Ideen und Pläne. Ich habe mich von der Erwerbsarbeit befreit. Ab nächsten Monat beginnt mein neues Leben.

Ich werde mich noch mehr als bisher für das BGE einsetzen.

Und ich werde das machen was ich wirklich kann. Bücher schreiben. Nach meiner Autobiografie habe ich schon weitere Bücher in Planung. Über das BGE. Ich werde im 1. Teil aus eigener Lebenserfahrung die unbedingte Notwendigkeit begründen. Im 2. Teil werde ich detailliert die Machbarkeit erklären. Und Möglichkeiten zur schrittweisen Umsetzung aufzeigen. Danach folgt ein Buch über die Gefahren und den Irrsinn der Atomenergie.“

Rücktritt als Ortsvorsitzender beim SoVD OV Liebenau

Am 9.4. gebe ich nach 5 Jahren mein Amt als Ortsvorsitzender vom OV Liebenau ab.

Vortragreihe von Markus Härtl

Ich bin jetzt nur noch in der Nienburger BI aktiv.

Markus Härtl, Mitinitiator der Volksabstimmung über das BGE in der Schweiz ist im April auf einer Vortragsreise in Norddeutschland.

Er schreibt der BI bedingungsloses Grundeinkommen Nienburg eine Mail. Und fragt an, ob Interesse an einem Vortrag von ihm besteht. Ich übernehme die Organisation. Da ich ja auch in der BI Hannover aktiv bin, organisiere ich diesen Vortrag dort ebenfalls. Außerdem koordiniere ich die Vorträge mit der BI in Osnabrück und Bremen.

Am 15. 4. Ist sein Vortrag in Nienburg. Am 16.4. in Osnabrück und am 18.4. in Hannover. An diesen 3 Vorträgen, die ich mit organisiert habe, nehme ich teil.

PETA ZWEI Streetteam Hannover

Am 16. 4. mache ich mit Freunden einen Infostand der BI Hannover in der Fußgängerzone von Hannover. Wir bewerben den Vortrag von Markus Härtl. Anschließend bin ich mit einem Freund in derCity unterwegs.

An einem Infostand vom PETA ZWEI Streetteam Hannover kommen wir mit den Tierrechtsaktivisten ins Gespräch. PETA ZWEI ist die Jugendkampagne von PETA Deutschland. Kurz darauf beteilige ich mich aktiv an den Aktionen vom Streetteam Hannover. Darüber lerne ich Jenny kennen. Wir werden sehr gute Freunde.

Stop TTIP Demo in Hannover

Am 23.4. nehme ich an der Stop TTIP Demo in Hannover teil.

Unter dem Motto „Obama und Merkel kommen: »TTIP&CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel!«“ gehen vor dem Besuch von US-Präsident Obama in Hannover mindestens 35.000 Menschen auf die Straße. Sie wollen

ein Freihandelsabkommen mit den USA verhindern.



Am 14.5. nehme ich am CSD Hannover teil



Am 15.5. ist auf dem Opernplatz in Hannover ein Auftritt von Ohrenpost.



Am 18.5. mach eine Bekannte ein Fotoshooting mit mir.



Da ich jetzt keine Fahrkarte mehr nach Nienburg habe, fahre ich öfter mal mit Fahrrad in den etwa 50 km entfernten Kreis Nienburg. Um Freunde zu besuchen oder an Veranstaltungen der BI teilzunehmen.

Da ich jetzt Grundsicherung beziehe, kündige ich mein Üstra Abo. Mit dem Sozialtarif sind die Fahrkarten günstiger als im Abo.



Finanzielle Situation

Meine finanzielle Situation ist sehr schlecht. Ich habe kaum Geld. Ich sammle Pfandflaschen um mir was zu Essen kaufen zu können. Das ist das eine. Noch mehr stört mich aber, dass der Geldmangel meine ehrenamtliche Arbeit einschränkt. Ich kann oft nicht an Veranstaltungen teilnehmen, weil ich kein Geld für die Fahrkarte habe. Oder mir das Getränk am Veranstaltungsort nicht leisten kann.

Durch diese eigenen Lebenserfahrungen wird mir immer klarer, dass ein Mensch Geld braucht, um sich für die Gesellschaft einsetzen zu können. Und ich führe immer wieder Diskussionen um das BGE.

Am 30.5. verfasste ich einen sehr langen Facebook Post dazu. Ihr findet ihn in einer extra Datei.

Hier ist mal ein weiterer Post vom 2.6.

„Ok...ich bin nicht nur BGE Aktivist. Sondern auch Utopist. Ich denke sehr weit in

die Zukunft. Eine Zukunft, die ich wahrscheinlich nicht mehr erleben werde. Aber unsere Kinder - eure Kinder.

Und ich merke immer mehr, das diese Zukunft schon jetzt erschreckend nahe ist. Es kann niemand mehr leugnen, das die Industrialisierung Arbeitsplätze vernichtet. Wir stehen jetzt im Jahr 2016 noch ganz am Anfang. Es ist durchaus realistisch und technisch machhbar, das es in 50 Jahren 80 % unserer heutigen Erwerbsarbeitsplätze nicht mehr geben wird. (Diese Zahl ist von mir aus der Luft gegriffen) Und es ist durchaus denkbar, das unsere (eure) Enkelkinder in 100 Jahren auf dem Mars leben.

Natürlich ist das eine Vision 😊

Genauso wie ein weltweites BGE (noch) eine Vision ist. Oder weltweiter & dauerhafter Frieden. Oder eine Welt ohne Atomenergie. Oder "freie" & kostenlose Energie.

Niemand kann präzise Vorhersagen treffen, wie die Welt in 50 oder 100 Jahren aussehen wird.

Ich setze mich halt für ein (weltweites) BGE ein.

Ich bin ein Utopist. Aber bin ich deswegen ein Spinner? - vielleicht bin ich ein Träumer.

In einigen Ländern wie der Schweiz steht ein BGE kurz vor der (realistischen) Umsetzung.

Im übrigen. ..

Hätte jemand vor 200 Jahren mal gesagt, dass es in der Zukunft möglich ist, das Menschen innerhalb weniger Stunden durch die Luft von Europa nach Amerika fliegen, hätte man den für verrückt & geistesgestört erklärt.

Heute ist das normale Realität.

Es geht also sehr gut, was eigentlich nicht möglich ist.

Denkt mal drüber nach“

Die Tafel

Als Bezieher von Grundsicherung bin ich berechtigt, Lebensmittel von der Tafel zu bekommen. Am 3.6. fahre ich erstmals zu einer Ausgabestelle der Hannöverschen Tafel. Gegen Vorlage von meinem Grundsicherungsbescheid bekomme ich gratis Lebensmittel. Ich bin beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Gleich am nächsten Tag rufe ich bei der Tafel an. Und biete meine Unterstützung als Fahrer an. Wenige Tage später hab ich ein Vorstellungsgespräch. Direkt im Anschluss springe ich spontan ein. Und übernehme eine Tour. Seit dem 9.6. bin ich als fester Fahrer bei der Hannöverschen Tafel ehrenamtlich 2 Mal pro Woche im Einsatz.

Dadurch bekomme ich direkt mit, was es für eine wahnsinnige Überproduktion

gibt- wie viele Lebensmittel täglich entsorgt werden. Aber auch wie viele Menschen auf der anderen Seite der Gesellschaft stehen, die auf Lebensmittel von der Tafel angewiesen sind. Und was es für einen Verteilungskampf um diesen „Müll“ gibt.

Die Tätigkeit bei der Tafel wird in der nächsten Zeit mein Leben beeinflussen. Für mich als ein Mensch mit wenig Geld ist es ein Segen, dass es Einrichtungen wie die Tafel gibt. Aber als BGE Aktivist und politisch denkender Mensch hinterfrage ich, WARUM es so etwas in einem reichen Land wie Deutschland – in so einer reichen Welt- überhaupt geben muss. Die verantwortlichen Politiker sollten sich in Grund und Boden schämen! Ich wollte selber in die große Politik einsteigen. Und genau das ändern. Und bin gescheitert.

Jetzt, im Jahr 2020 hab ich erkannt, dass es politisch gar nicht gewollt ist, das zu ändern.

Ablehnung des BGE in der Schweiz

Am 5.6. lehnt die Schweizer Bevölkerung die Einführung eines BGE ab.

Im ersten Moment bin ich enttäuscht. Später wird mir klar, dass die Abstimmung trotzdem erfolgreich war. Denn nur dadurch ist in der breiten Öffentlichkeit eine Diskussion über das Thema Grundeinkommen entstanden.

Und mir ist später klar geworden, dass ein BGE politisch gar nicht gewollt ist. Weil es den Menschen Freiheit geben würde. Weil es den Menschen die Angst vor der Armut nehmen würde. Weil es Armut abschaffen würde. Und die Menschen sollen bewusst arm und in Angst gehalten werden. Um sie besser steuern zu können.

Deshalb muss es Einrichtungen wie die Tafel geben.

Ein BGE wird es nur geben, wenn der Druck dafür von der Straße kommt. Von den einfachen Menschen. Die Abstimmung in der Schweiz war ein kleiner Schritt, um dieses Thema überhaupt erstmal ins Bewusstsein der Menschen zu bringen.

Jetzt, im Jahr 2020 hab erkannt, dass ich nur etwas erreichen und verändern kann, wenn ich dieses System nicht mehr mit meinem Geld unterstütze.

Ich verweigere bewusst den Konsum. Der Kassenbon den ich nicht brauche, ist mein Wahlschein.

Mein Kleingarten in Kirchrode

Ab Anfang Juni verändert sich mein Leben. Nicht nur durch die Tafel.

Über einen Freund aus der Mahnwachenbewegung bekomme ich einen

Kleingarten. Ich pachte ihn in einer Kleingartenkolonie in Hannover-Kirchrode. Dieser Garten ist allerdings sehr verwildert. Und die Hütte ist baufällig. Langfristig plane ich, hier mein eigenes Obst und Gemüse anzubauen. Und mir einen Rückzugsort zu schaffen.



Ich fange unmittelbar nach der Übergabe mit den Arbeiten an.









Auch in der Hütte fange ich an.



Nachdem der Hauptraum entrümpelt ist, reiße ich die marode Wand- und Deckenverkleidungen raus. Dann stelle ich fest, dass das Dach undicht ist. Das wird eine größere Sanierung.





Im Juni verbringe ich viel Zeit im Garten. Im Kleingartenverein finde ich schnell Anschluss. Ich engagiere mich bei der Gemeinschaftsarbeit und der Organisation von Veranstaltungen. Und ich bekomme viel Unterstützung in meinem Garten. Ich bin bis Mitte Juli fast täglich im Garten. Außerdem will ich in Zukunft bewusster leben. Mehr selber anbauen und selber

herstellen. Weniger konsumieren. Ich mache Marmelade. Das Obst ist von der Tafel oder von Gartennachbarn. Bis ich selbst was anbauen kann, wird noch dauern. Das einzige was ich jetzt schon habe sind Sauerkirschen, Pflaumen, Brombeeren und Äpfel.



Ich fange an Rasierschaum und Zahnpasta selbst herzustellen. Befasse mich mit Alternativen.

2 Monate auf dem Hof Schwarzes Moor

Mein ehemaliger Chef aus Liebenau hat mir einen „Sommerurlaub“ der besonderen Art vermittelt. Freunde von ihm leben in der Nähe von Wietzen (Kreis Nienburg) auf dem Hof „Schwarzes Moor“. Heidi & Stephan hatten hier bis 2015 eine Heidschnuckenschäferei. Jetzt sind sie im Ruhestand und viel mit ihrem Wohnmobil „Big Blue“ unterwegs. Dieses Jahr wollen sie mit Big Blue für 2 Monate nach Albanien fahren. Und brauchen für diese Zeit einen Haushüter. Ich übernehme diese Aufgabe.

Ab 15.7. bin ich mit Dipsy auf dem Hof Schwarzes Moor.



Ich lebe hier auf dem Hof und kümmere mich um alle anfallenden Arbeiten. Das heißt, Obst und Gemüse aus dem Selbstversorger Garten ernten, Rasen mähen, Brennholz machen, das Grundstück in Ordnung halten und die Hühner versorgen.



Außerdem sind gelegentlich Feriengäste in der Ferienwohnung oder im Schäferwagen. Um die kümmernere ich mich dann auch.



Neben der Arbeit auf dem Hof mache ich Ausflüge mit dem Fahrrad in der Umgebung.



Ich besuche Freunde. Oder Freunde kommen mich auf dem Hof besuchen.



Ich lerne sehr viel. Befasse mich mit dem Verarbeiten von Obst und Gemüse. Und den Möglichkeiten der Selbstversorgung. Hin und wieder fahre ich nach Hannover. Kümmere mich um meinen Garten.

Es ist eine schöne Zeit auf dem Hof Schwarzes Moor.

Kurz bevor Heidi & Stephan aus Albanien zurück kommen, passiert etwas völlig unerwartetes. Mein Leben wird sich komplett verändern...